

# Börsen- und Handelszeitung

## Dresdner Börse vom 18. Juni.

Unverändert bei kleinen Umläufen.

Die feste Grundstimmung an der diesigen Börse hielt auch heute an. Die Umläufe bewegten sich jedoch in sehr engen Grenzen, nur für einige Spezialwerte bestand lebhaftere Nachfrage.

Bevorzugt wurden namentlich Elektrowerte und Fahrradaktien, die in Vorkaufkraft aufstieg. Wandere 5, Thüringer Elektricitätswerke 4,75, Elektricitätswerke Riesa und Deutsche Wulstfabrik je 4, Vöge-Stammaktien 3,75, Bergmann und Glemens Müller je 2 und in Corona 1,5 gewonnen. Leicht abgeschwächt waren Schächle Elektricitätswerke - 2 und Selbet & Raumann - 1. Auch für Maschinen- und Metallindustrieaktien bestand recht gute Begehrung namentlich für Schubert & Salzer-Aktien, die im amtlichen Verkehr 5 und nachherlich weitere 6, sowie für dergl. Wenuschkeine, die erst 5,75 und später weitere 6 geteigert wurden. Ferner bekehrten Gebrüder Unger 8, Unionwerke Radewitz 2,25, Metallwerke Goller 2,5, Elbehach-Stammaktien 2, Elber 1,75, Hülse und Schönders je 1,5, Phönix und Rodproh-Werke je 1 auf. Leicht rückgängig waren Gebier und Schächle Bronze, die 1,5 verloren. Von Braueraktien lagen recht fest Reichelbrau + 6, Schöcherhof + 5, Eric Rumbacher + 3,75, Waldschlösschen + 2 und Heilfelder + 1,9. Von Bankaktien erzielten Braubank mit 4,5 den größten Gewinn, außerdem bekehrten Commerz- und Privatbank 1 und Schächle Bank 0,75 an, während Deutsche Bank, Dresdner Bank und Schächle Bank Credit je 1,5 und Disconto-Commandit 1 abrückelten. Transportwerte und Rangschiffaktien blieben ohne Veränderung und bei den Aktien der Papierfabriken beschränkten sich die Schwankungen bei Nimosa auf + 2,5, Vereinigte Strohhoff und Vereinigte Fabriken photographischer Papiere auf je + 1. Keramische Werte waren beachtet in Rabin + 4,5, Glemens-Glas + 2,5, Steatit + 2, Volkstedter und Deutsche Ton je + 1,5, Keramaag + 1,25 und Glasfabrik Prodmitz + 1. Bei Textilwerten kehrten sich Deutsche Nute 8, Weraer Strickgarn 2,5, Dresdner Gardinen 2,25 und Industriewerk Plauen 2 höher, Baumwollspinnerei Zwida und Chemnitz Spinnerei je 1,5 niedriger. Von diversen Industrieaktien wurden Gehe 3,5, Paradiabetten 2, Köpfer Lederbau 1,75 höher bekehrte, während Dörmann 2,5, Ullmann 2, Ringner-Werke 1,75, Deutsche Werkstätten 1,5 und Rumbach Niederjüdisch 1,25 zurückhielten. Nachverkauftene Anlagenwerte konnten sich gut behaupten. Am Terminmarkt kamen keine besetzten Notizen zustande.

### Terminkurse.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Nilms Juni festgesetzt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 17 1/2 %, Commerz- und Privat-Bank 175 bis 177 %, Darmstädter

Bank 200 %, Deutsche Bank 165 %, Disconto-Gesellschaft 100 bis 102 %, Dresdner Bank 165 %, Schächle Bank zu Dresden 150 bis 160 %, Bergmann-Elektricitätswerke 175 bis 183 %, Vorkaufende Notierungen. Schubert & Salzer 345,5 bis 350, Wenuschkeine 277,5 bis 281 bez. %, 4 %ige Schutzgebietsschuldenscheine 0,75 bez.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Staatsanleihen usw. 4 %ige Landwirtschafliche Kreditbriefe: Serien 20 und 26 7,25 %, 4 %ige dergl. Pfandbriefe: Serie 27 19 bez.

### Junge Aktien.

Bank-Aktien: Abca 145, Braubank 204, Commerzbank 174 1/2, Handelsbank 147.

Papierfabrik-Aktien: Nimosa 246 1/2, Strohhoff 220 1/2, Seiffert 157. Maschinenfabrik-Aktien: Jüngste Kappel 6 1/2.

Elektrizität- und Fahrrad-Aktien: Wandere 245, Vöge 122, Elektra 100, Bergmann 177, Deutsche Ton 104.

Textil-Aktien: Zwidaer Kammgarn 271, Zwidaer Baumwolle 115.

Verleibene Industrie-Aktien: Ullmann 100, Ringner 121, Gehe 92 1/2, Steiners Paradiabetten 128.

## Berliner Börse vom 18. Juni.

Die heutige Sonnabendbörse eröffnete wieder in freundlicher Haltung. Gegenüber den gestrigen Schwankungen zeigten die heutigen ersten Kurse eine weitere Befestigung. Im allgemeinen konnte sich das Kursniveau um 1 bis 2 % erhöhen, für Spezialwerte allerdings wesentlich darüber hinaus. So stellten sich Vereinte Glasstoff auf 655 (668). Die Umläufe waren noch wie vor ziemlich gering. Auch konnte festgestellt werden, daß die Börse sich trotz der freundlicheren Grundstimmung eine bemerkenswerte Zurückhaltung anferlegt. Die Publikumskäufe, die noch vor zwei Tagen ganz fehlten, kommen allerdings wieder mehr in Geltung. Hier und da wollte man auch Auslandskäufe bemerkt haben. Man vermisst im Zusammenhang mit dem Kursergebnissen auf die von der Reichsbank erteilten Aufträge, von denen insbesondere Maschinenfabriken Nutzen ziehen. Einem ähnlichen Eindruck machten auch die wirtschaftlichen Meldungen der Mitteldeutschen Creditbank. Auch der Bericht der Reichsbank über den Güterverkehr im Mai regte an. Am Geldmarkt konnte eine stärkere Nachfrage festgestellt werden, die wohl in erster Linie auf die Begehrung der verschiedenen Differenzen zurückzuführen sein dürfte. Tägliches Geld stellte sich auf 4,5 bis 6,5 %. Monatsgeld war mit 8 bis 9 % zu hören. Am internationalen Devisenmarkt war die Umschlagigkeit ebenfalls ziemlich gering. Bemerkenswert ist die schwächere Haltung von Madrid und Brüssel (28,45 bzw. 87,40). Die Mark notierte in Reueport mit 4,2177. Im einzelnen zeigten Bankaktien eine Besserung von etwa 1 bis 2 %.

Dresdner Bank 200,75, Bank für Brauindustrie 215 (212), Dresdner Bank 165,75. Am Schiffbauaktienmarkt konnten sich Hamburg-Bau auf 220,5 (224,75) erhöhen. Norddeutscher Lloyd 140,025, Ocean 100. Von Textilwerten wurden Vereinte Glasstoff mit 655 (668) am gefestigt. Weraer waren mit 518 zu hören. Schächle 411 (400). Bremer von 201,5 auf 200. Montanwerte hatten dagegen geringere Schwankungen aufzuweisen. Rheinisch 200,75, Phönix 127, Goller 202,75. Kohlenwerte gaben eher etwas nach. Rheinische Braunkohlen 267 (272). Fest lagen auch Kaliwerte und chemische Aktien. Siemens & Dalme 204,5, H. E. G. 179,5, Westfäl 285.

## Amlich notierte Devisenkurse

| in Berlin      | 18. Juni 1927 |        | 17. Juni 1927 |        |
|----------------|---------------|--------|---------------|--------|
|                | Gold          | Brief  | Gold          | Brief  |
| Holland        | 168,80        | 169,25 | 168,81        | 169,26 |
| Buenos Aires   | 1,725         | 1,724  | 1,726         | 1,725  |
| Braunschweig   | 108,97        | 109,19 | 108,94        | 109,16 |
| Dänemark       | 112,71        | 112,93 | 112,70        | 112,91 |
| Schweden       | 112,94        | 113,16 | 112,91        | 113,13 |
| Helsingfors    | 10,610        | 10,636 | 10,614        | 10,636 |
| London         | 23,48         | 23,62  | 23,574        | 23,714 |
| Paris          | 20,485        | 20,508 | 20,477        | 20,501 |
| New York       | 4,2155        | 4,2228 | 4,215         | 4,2228 |
| Frankfurt      | 16,50         | 16,54  | 16,508        | 16,544 |
| Schwiz         | 81,080        | 81,225 | 81,08         | 81,21  |
| Spanien        | 71,92         | 72,06  | 72,43         | 72,57  |
| Tokio          | 1,978         | 1,982  | 1,970         | 1,974  |
| Rio de Janeiro | 0,4885        | 0,4885 | 0,4885        | 0,4885 |
| Wien           | 99,27         | 99,35  | 99,27         | 99,35  |
| Prag           | 12,488        | 12,508 | 12,487        | 12,507 |
| Jugoslawien    | 7,408         | 7,422  | 7,407         | 7,421  |
| Bulgarien      | 73,43         | 73,87  | 73,48         | 73,90  |
| Portugal       | 3,044         | 3,050  | 3,044         | 3,050  |
| Danzig         | 20,88         | 20,92  | 20,88         | 20,92  |
| Konstantinopel | 81,55         | 81,71  | 81,54         | 81,56  |
| Athen          | 5,193         | 5,208  | 5,194         | 5,209  |
| Manila         | 5,714         | 5,728  | 5,714         | 5,728  |
| Uruguay        | 4,210         | 4,218  | 4,210         | 4,218  |
|                | 4,216         | 4,224  | 4,216         | 4,224  |

Berlin, 18. Juni. Devisen: Auszahlung Deutscher 2,519 bis 2,531, Währung 47,06 bis 47,25, Rotterdam 47,025 bis 47,25, Polen 47,06 bis 47,25, Wiga 81,00 bis 81,37, Rom 1,122 bis 1,128, Rowno 41,51 bis 41,89. Wägen: Wägen, große 46,07 bis 47,37, Qsland 1,12 bis 1,18, Wägen 41,48 bis 41,82.

Währungs, 18. Juni, 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 59,14,75, London 12,12, Reueport 240,025, Paris 9,77,25, Belgien 34,87, Schweiz 47,09, Italien 18,85, Madrid 42,58 (Schwäher), Osts 64,50, Rotterdam 66,72, Stockholm 66,87, Wien 35,10, Budapest 48,48, Prag 799, Delfinslag 628, Jofobama 116,50, Buenos Aires 106.

London, 18. Juni, 11,35 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. Reueport 485,58, Montreal 486,12, Amsterdam 12,12,06, Paris 124,01.

# Dresdner Börse vom 18. Juni 1927

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. + = RM. für 1 Mill. PM. - = RM. für 1 Million PM. \* = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr)

| Staats-, Sachwert- und Stadtanleihen |        |        | Pfund- und Hypothekbriefe |        |        | Bank-, Transport- und Bausgesellschafts-Aktion |        |        | Papier-Fabrik-Aktion |        |        | Maschinenfabrik-Aktion |        |        | Elektro-Aktion |        |        | Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktion |        |        | Brauerei-Aktion |        |        | Verschiedene Industrie-Aktion |        |        | Freiverkehr vom 18. Juni |  |  |
|--------------------------------------|--------|--------|---------------------------|--------|--------|--|--------|--------|----------------------|--------|--------|------------------------|--------|--------|----------------|--------|--------|----------------------------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-------------------------------|--------|--------|--------------------------|--|--|
| Zins                                 | 18. 6. | 17. 6. | Zins                      | 18. 6. | 17. 6. | Div.   | 18. 6. | 17. 6. | Div.                 | 18. 6. | 17. 6. | Div.                   | 18. 6. | 17. 6. | Div.           | 18. 6. | 17. 6. | Div.                             | 18. 6. | 17. 6. | Div.            | 18. 6. | 17. 6. | Div.                          | 18. 6. | 17. 6. |                          |  |  |
| 10%                                  | 100,00 | 100,00 | 3 1/2                     | 100,00 | 100,00 | 10%  | 100,00 | 100,00 | 10%                  | 100,00 | 100,00 | 10%                    | 100,00 | 100,00 | 10%            | 100,00 | 100,00 | 10%                              | 100,00 | 100,00 | 10%             | 100,00 | 100,00 | 10%                           | 100,00 | 100,00 |                          |  |  |

### Leipziger Kurse vom 18. Juni 1927 (Ohne Gewähr)

|                                  |        |        |
|----------------------------------|--------|--------|
| 10% Erbl. Feing-Pfdr., M.L.L.Gr. | 3,01   | 3,01   |
| A. D. Cred.-Anst.                | 147,75 | 147,75 |
| Leipz. Hyp.-Bank                 | 159,0  | 159,0  |
| Sächs. Bank                      | 160,0  | 160,0  |
| Bank f. Grundbes.                | 125,5  | 134,0  |
| Leipz. Handels- u. Verkehrs-Bank | 193,0  | 193,0  |
| Manst. Aktien                    | 133,0  | 133,75 |
| Ergeb.Steinkohle                 | 440,0  | 440,0  |
| Oelsnitz. Kasse                  | 35,0   | 35,0   |
| Elitewerke                       | 35,0   | 35,0   |

### Chemnitzer Kurse vom 18. Juni 1927 (Ohne Gewähr)

|                   |        |       |
|-------------------|--------|-------|
| Anerwald & So     | 40,0   | 40,0  |
| Bachm. & Ladew.   | 208,25 | 210,6 |
| Chemn. Aktiensp.  | 109,25 | 111,0 |
| Chemn. Papierfab. | 13,0   | 13,0  |
| Därfeld           | 99,0   | 99,0  |
| Elitewerke        | 32,25  | 35,0  |
| H. & A. Escher    | 86,6   | 86,6  |
| Paradit           | 117,5  | 117,5 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 18. 6. | 17. 6. | 18. 6. | 17. 6. |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 10%    | 100,00 | 100,00 | 100,00 |